G.I.B. NRW.
Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH

AG Arbeitgeber-Service, Markt & Integration

Tagesordnung

Dienstag, 09. September 2014,

Reinoldinum, Tagungsraum 103
Schwanenwall 34
44135 Dortmund

10:00 Uhr	Begrüßung
10:15 Uhr	Aktuelles aus den Arbeitgeber-Services
11:15 Uhr	Qualifizierung und Teil-Qualifizierung mit Abschluss Jochen Bösel, G.I.B.
12:00 Uhr	Imbiss
13:00 Uhr	Soziale Medien – Netzwerke(n) für Personalgewinnung und Jobakquise Lars Hahn, LVQ
14:15 Uhr	Neue ESF-Förderperiode 2014 - 2020 Jochen Bösel, G.I.B.
15:00 Uhr	Planung
15:30 Uhr	Veranstaltungsende

Anfahrt und Parkmöglichkeiten (bitte hier anklicken)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Qualifizierung und Teil-Qualifizierung mit Abschluss

AG „Arbeitgeberservice und Integration“

09. September 2014

G.I.B. NRW.
Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH

Jochen Bösel

Ausgangslage

- Fehlende Berufsabschlüsse führen zu überdurchschnittlichen Arbeitsmarktrisiken
  Alo-Quote 19% versus 5% (Jan 2012)
- Ziel der Bundesregierung von 2011:
- Halbierung der Zahl junger Erwachsener ohne Berufsabschluss bis 2015
- Anstrengungen im Übergang Schule – Beruf haben zugenommen
- Förderung abschlussbezogener Maßnahmen / Instrumente hat arbeitsmarktpolitisch an Bedeutung gewonnen

Instrumente und Beispiele

- Initiative zur Flankierung des Strukturwandels (IFlaS)
- Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen (WeGebAU)
- Initiative „Erstausbildung junger Erwachsener" – „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht"

- Projekt UP (ESF-NRW), Paderborn u.a.
  Berufsbegleitende Qualifizierung von erwerbstätigen ALG II Beziehern
- Erprobung „assistierter Ausbildung" in fünf Arbeitsagenturen

Instrumente und Beispiele

- **ESF-Programm „Zukunftschance assistierte Ausbildung" in Sachsen-Anhalt**
- Jugendliche aus dem Bestand der Agenturen für Arbeit bzw. den Jobcentern, die in den vergangenen Ausbildungsjahren nicht in eine duale Ausbildung einmünden konnten (sog. Altbewerber/-innen).
- Jugendliche, die bereits an einer Maßnahme zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit teilnehmen bzw. teilgenommen haben und direkt im Anschluss in eine duale Ausbildung/Teilzeitberufsausbildung einmünden sollen (sog. Direkteinsteiger/-innen):
- Jugendliche, die sich bereits in einem betrieblichen Ausbildungsverhältnis/Teilzeitberufsausbildung in einem Handwerksbetrieb befinden und einer intensiveren Betreuung bedürfen. Hier bei ist es unerheblich, in welchem Ausbildungsjahr sich die Auszubildenden bei Einstieg in das Projekt befinden

Instrumente und Beispiele

- „PraeLab“ - Prävention von Ausbildungsabbrüchen – Hochschule der BA Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen
  - Ansatz „Frühwarnsystem“ – Befragung von 1.700 Azubis zum Abbruchrisiko
  - Abbruchrisiko-Befund bei 22% (385 Befragte) - Beratungsgespräche
  - 42 brachen ab = 2,5%

- Durchschnittliche Abbrecher-Quote bundesweit 24,1%

Befunde

- Instrumente und Programme haben zugenommen
- Modelle / Experimente finden statt
- Beschäftigte / Aufstocker sind in den Fokus gerückt
- Im Ausland erworbene Berufsabschlüsse werden anerkannt bzw. werden als Grundlage für Abschluss-bezogene Maßnahmen genutzt
- Anerkannte Teilqualifizierungen haben zugenommen (Kammern)
- Hinführung zur Externenprüfung gewinnt an Bedeutung
- Abbruchrisiko als Problem auch außerhalb der „Erstausbildung" erkannt
- Finanzielle Aspekte für TN als relevant identifiziert
- Unterstützungsleistungen während der Ausbildung haben zugenommen

Fragestellungen

- Wer ist Zielgruppe für Abschluss-bezogene Maßnahmen?
- Ansprache / Vorteilsübersetzung für ELB?
- Beschäftigte / aufstockende ELB wichtigere Zielgruppe?
- Potential der Hinführung zur Externenprüfung stärker nutzen?
- Potential der Teilqualifizierungen stärker nutzen?
- Finanzielle Aspekte bei TN stärker berücksichtigen?
- Begleitung / Unterstützung während der Ausbildung – Abbruchvermeidung?
- …

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Soziale Medien – Netzwerke(n) für Personalgewinnung und Jobakquise

Lars Hahn
LVQ Weiterbildung gGmbH

Dortmund, 28.08.2014

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Warum NEUE WEGE bei der Jobsuche nötig sind…

http://youtu.be/b56eAUCTLok

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Lars Hahn…

- Fahrlehrer, Studium Diplom-Pädagogik
- Bildungsmanagement 15 Jahre in zwei Tätigkeiten
- Bildungsberatung von Akademikern und Führungskräften

- Geschäftsführung LVQ
- Recruiting oder Personalgewinnung
- Fachvorträge bei JobCentern und Kostenträgern
- Präsent bei XING, LinkedIn und Co.

- Arbeitgeber und 3 Jobwechsel im Abstand von 5-7 Jahren

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Wenn wir MEHR wissen möchten?

Oder demnächst…
Bei Ihnen im Haus…?

Gerne halten wir Fachvorträge zum Beispiel vor

Integrationsfachkräften bei Ihnen im Haus vor Ort.

Rufen Sie uns dazu an unter **0208-99388 31.**

LVQ Weiterbildung gGmbH : www.lvq.de

XING und LinkedIN: Lars Hahn

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

WOVON ich sprechen möchte.

- Wer wir sind: LVQ
- Der verdeckte **Stellenmarkt**
- Wie Arbeitgeber suchen/Wie Jobsuchende suchen
- Informelle Gespräche als Werkzeuge

- **Jobsuche 2.0** – Das Internet
- **XING** als Recruiting- und Bewerbungsplattform
- Die Kür: Andere Kanäle wie **Facebook** und Co.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Wer wir sind:
LVQ.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

LVQ.de - Weiterbildung, Seminare, Unternehmensberatung

- Weiterbildung mit anerkannten Inhalten und Abschlüssen
- Zielgruppen: Fach- und Führungskräfte, Akademiker/innen
- Zusammenarbeit mit TÜV, IHK, Verbänden, Betrieben
- Seit 1981 in Mülheim an der Ruhr

[Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV]

LVQ.de - Weiterbildung, Seminare, Unternehmensberatung

- FbW (auch) für manche Jobcenter-Kunden:

- Begleitendes Coaching
- Praxisprojekte und Praktika im Betrieb

- Weiterbildungen. **Türöffner**
  für Berufserfahrene, Aufstocker, Absolventen
  - Fachkraft für Arbeitssicherheit
    Qualitätsmanager/in TÜV, Umweltmanagement,
    Projektmanagement

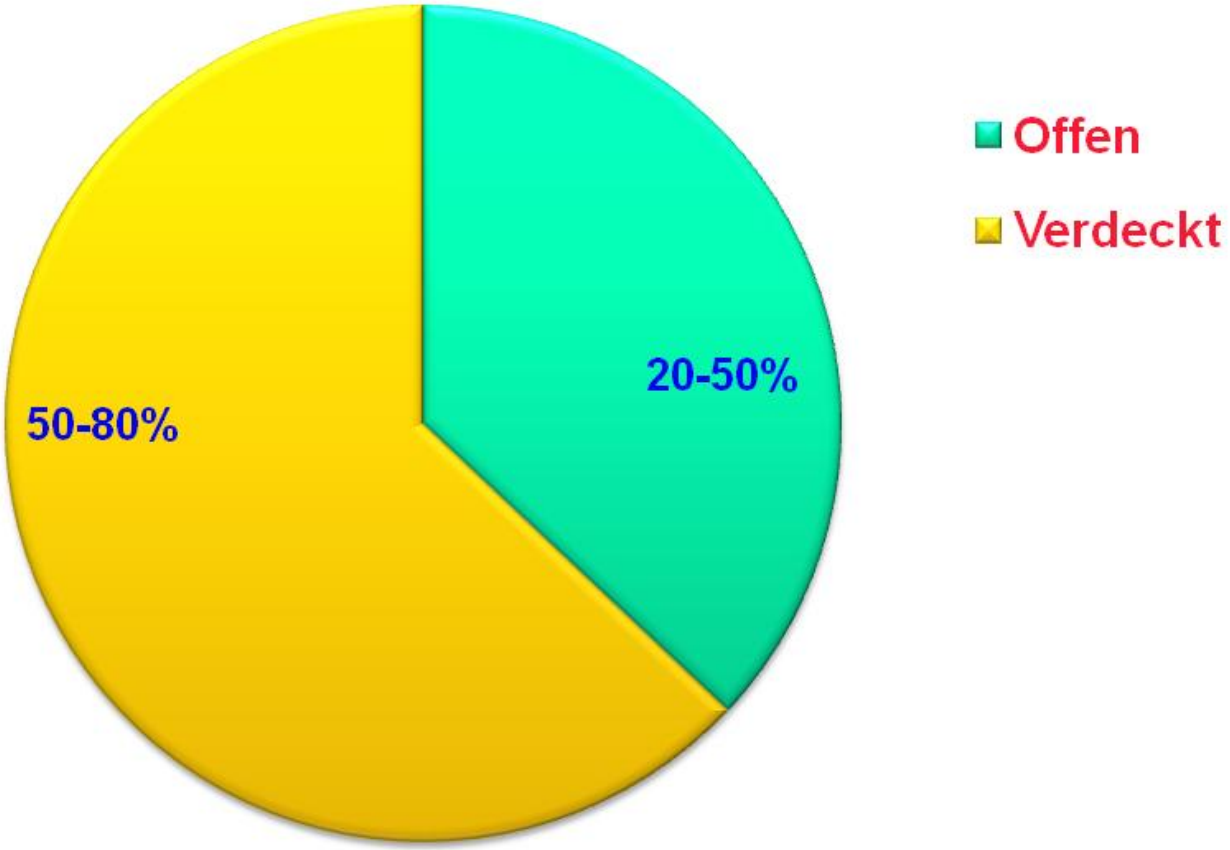
  - Kommunikation und Soft Skills
    Betriebswirtschaft, Online-Marketing,
    Personalmanagement,
    Social Media Manager IHK u.v.m.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Verdeckter Stellenmarkt und Jobsuche

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Exkurs: Was ist der VERDECKTE Stellenmarkt?



Quellen: Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung 2011,
Institut der deutschen Wirtschaft 2009, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung 2008

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Wie wir SUCHEN.

Arbeitgeber

Mitarbeiter

Kunden/Lieferanten

Mitstreiter – BRANCHE

Fach -vorträge -messen -communities

Vitamin N - Emfehlungen

Stellen-ausschreibungen

Jobsuchende

THEMA

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Ein „neuer“ Weg: SYSTEMATISCH Kaffeetrinken

- Weg vom **VORSTELLUNG**sgespräch

  Vorstellung bedeutet Rollenspiel, festes Drehbuch, Inflexibilität, die Regie hat ein anderer

  = **DEFIZIT**-Orientiert.

- Hin zum **INFORMATION**sgespräch

  Informell, gleichberechtigter. Spontanerer Austausch.

  = Aktiv und **RESSOURCEN**orientiert.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Was man dafür BRAUCHT…

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Was man dafür BRAUCHT…

- Sorgfältige Analyse der eigenen **Potentiale**
- Das Kennen der eigenen **Ziele** und Interessen
- Intensive vorherige Auseinandersetzung mit meinem Gegenüber („Was könnte ihm **nutzen**?“)

- Aktuelles Fachwissen, Gesprächs**themen**
- **Türöffner**: Zertifikate, Anerkannte Abschlüsse
- Gute Unterlagen und gutes Auftreten

- **Gesprächsskript** bzw. Fragenkatalog
- Strategien, um an Gespräche zu kommen

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Strategien,
um an Gespräche zu kommen

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

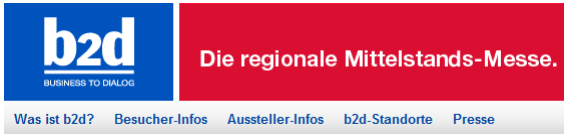
STRATEGIEN, um an Gespräche zu kommen

Name	Planet	Gecheckt	Kaffee
Jens M.	Uni	X	X
Prof. Meyer	Uni	✓	✓
Klara D.	Uni	✓	X
Elvira S.	Prakti AG	X	X
Herr Müller	Prakti AG	✓	✓
Johannes S.	LK Mathe	✓	✓
Max M.	LK Mathe	✓	X
Phillip L.	Fußball e.V.	✓	X
Sebastian S.	Fußball e.V.	✓	✓
Gudrun G.	Karriere GmbH	✓	✓
Herr Boss	Karriere GmbH	✓	X

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

LVQ

BEISPIELE: EVENTS, FACH- und JOBMESSEN



GFW Duisburg
die Wirtschaftsförderung

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Netzwerke(n) 2.0
Das Internet kann mehr als Suchmaschinen

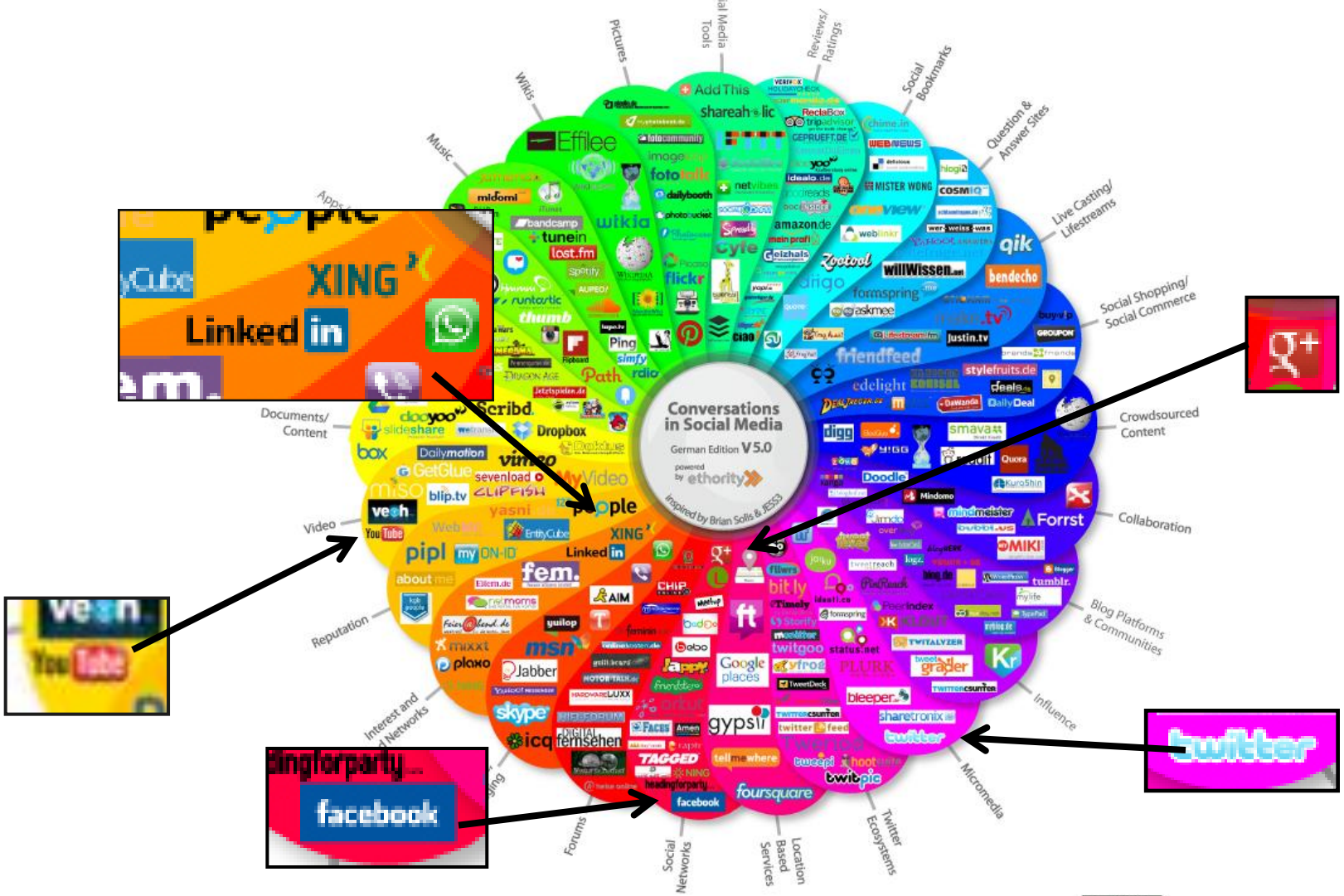
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Was ist Social Media?

http://youtu.be/Q8pyNHz6Pr0

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Social Media



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Eine kleine Historie

1959 werden die Duraclip-Mappen erfunden

1980 Schreibmaschine, getippt ersetzt handschriftlichen Lebenslauf

1990 Bewerbungsbücher predigen den Selbstmarketing-Ansatz

2003 ist die Bewerbungsmappe noch die beliebteste Form der Kontaktaufnahme

2003 sind erstmals Online-Stellenbörsen vor Zeitungsanzeigen

2003 startet OpenBC, der Vorläufer von XING

2005 Talentmanagement-Software führt mehr und mehr zu Formularen im Internet

2011 sind Mail-Bewerbungen erstmals vor Papiermappen

2013 mobile Kontaktaufnahmen sind im Vormarsch (iPad und Co)

Quellen: Bewerbungspraxis 2013. http://www.uni-bamberg.de/isdl/chris, http://arbeitgeber.monster.de/hr/personal-tipps/markte-analysen/studien/bewerbungspraxis-201388534.aspx, http://karriereblog.svenja-hofert.de/2009/01/die-geschichte-der-bewerbung, http://www.durable.de/de/unternehmen/chronik/chronik.0.html, eigene Recherchen, frühe Jahreszahlen sind ca.-Angaben

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Recruitersicht

67 % der Unternehmen sind gezielt zur Personalgewinnung in Social Media präsent (2012, 52%)

11 % der Stellen werden **direkt** über Social Media besetzt

+1 Die Bedeutung der Werkzeuge nimmt stetig zu

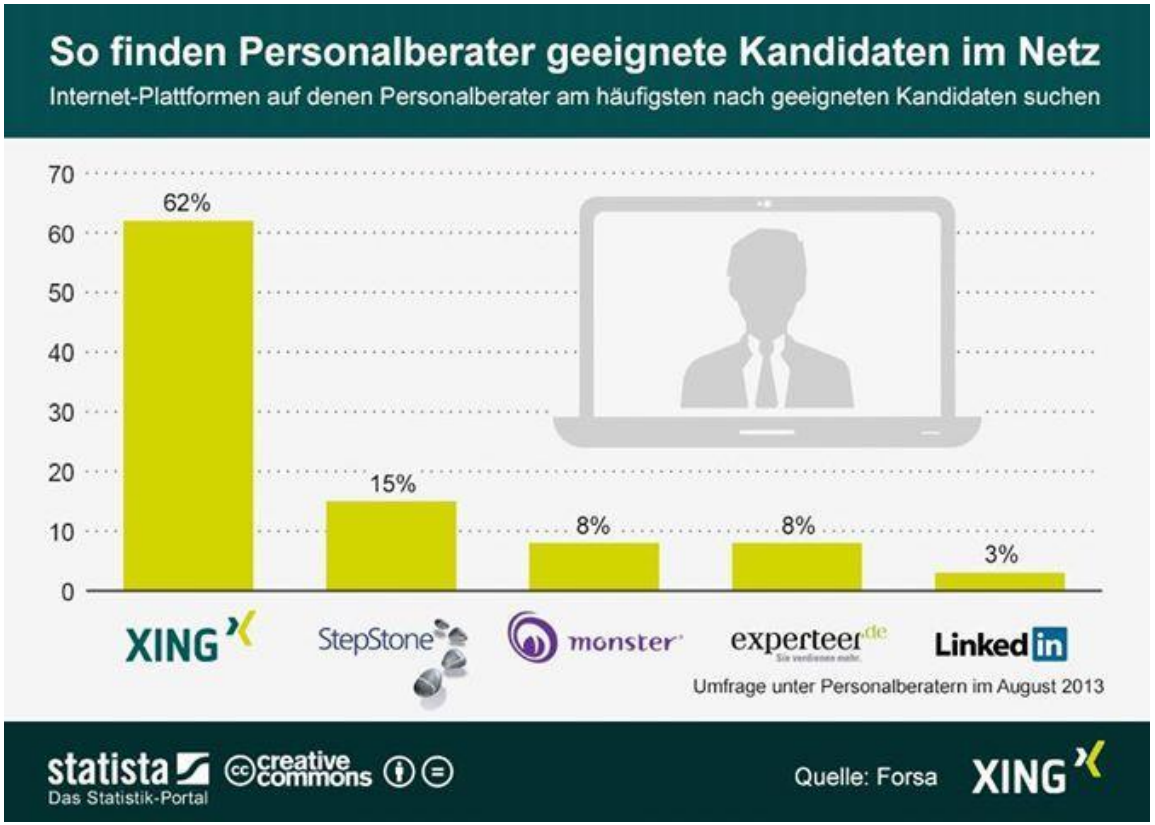
49,8% der Unternehmen suchen proaktiv in Social Media

XING steht an 1. Stelle der Werkzeuge

Quellen: ICR Social Media Recruiting Report 2013, 10/13; Social Media Recruiting Studie 2012, 09/12
BITKOM Pressemeldung 12/12

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Lohnt sich das?



Quellen: XING Pressemeldung, 07.10.2013
https://corporate.xing.com/no_cache/deutsch/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen-detailansicht/article/pressemitteilungbrforsa-studie-zur-personalsuch/

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0
XING

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Verhaltensempfehlungen

- Bewusste Kommunikation selbst bei Facebook
- Schutz der eigenen Daten, Privatsphäre
- „Nichts ist geheim!“ – Wenn jemand meine Daten teilt…

- Regelmäßiges Ego-Googlen

- Fokus auf den Beruf
- Gezielte Kommunikation – Strategie „Was möchte ich sagen?“
- „Zeige Dich so, wie Du Dich als Chef sehen möchtest“
- „Werde gerne persönlich, aber niemals privat!“

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Ego Googlen

Google

"meie bachmann"

Web | Bilder | Shopping | Videos | News | Mehr | Suchoptionen

Ungefähr 378 Ergebnisse (0,25 Sekunden)

Meinten Sie: "***meike*** bachmann"

Meie Bachmann - Marketing und Vertrieb - LVQ ... - Xing
www.xing.com/profile/**Meie_Bachmann**
Marketing und Vertrieb - Bildungswesen
Meie Bachmann: Marketing und Vertrieb bei LVQ Weiterbildung gGmbH - Qualitätsmanagement, Marketingmanagement, Projektmanagement, Social Media, ...

Ihr LVQ-Team › LVQ.de - Weiterbildung I Seminare I Beratung
www.lvq.de/ihr-lvq-team/
Meie Bachmann. Position: Marketing und Vertrieb, Schwerpunkt Außendienst. Beruflicher Hintergrund: Bachelor of Science BWL, Qualitätsbeauftragte TÜV, ...

Meie Bachmann | Facebook
https://de-de.facebook.com/**meie.bachmann**
Tritt Facebook bei, um dich mit **Meie Bachmann** und anderen Nutzern, die du kennst, zu vernetzen. Facebook ermöglicht den Menschen das Teilen von Inhalten ...

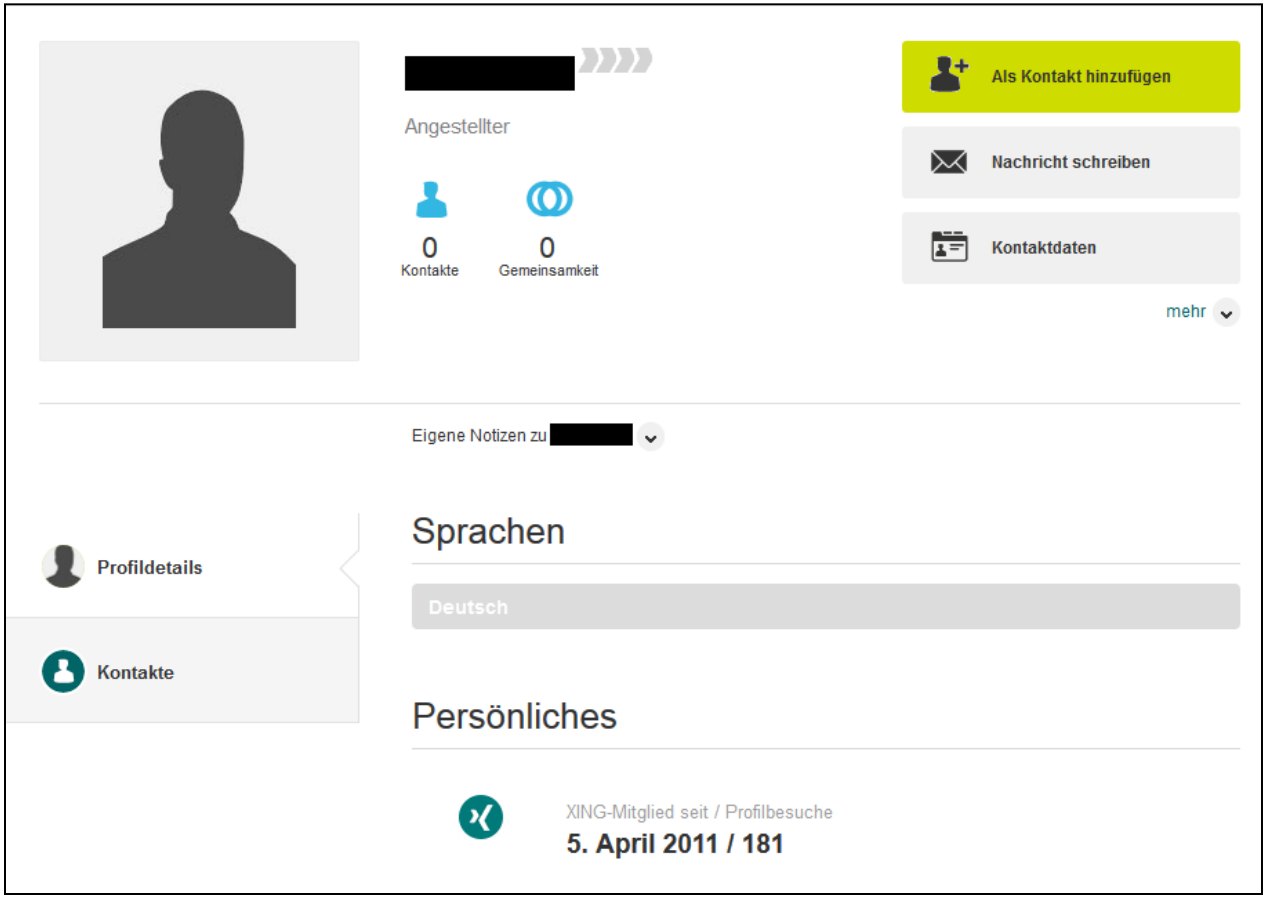
Meie Bachmann peoplecheck.de
peoplecheck.de/s/meie+bachmann
30.04.2014 - 1. Wichtiges zu **Meie Bachmann** 2. § amtl. Informationen ✓ 3. Firmeninfos ... Bilder, Social-Profile, ..

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

„Bei mir funktioniert XING aber nicht!“

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Vitamin N

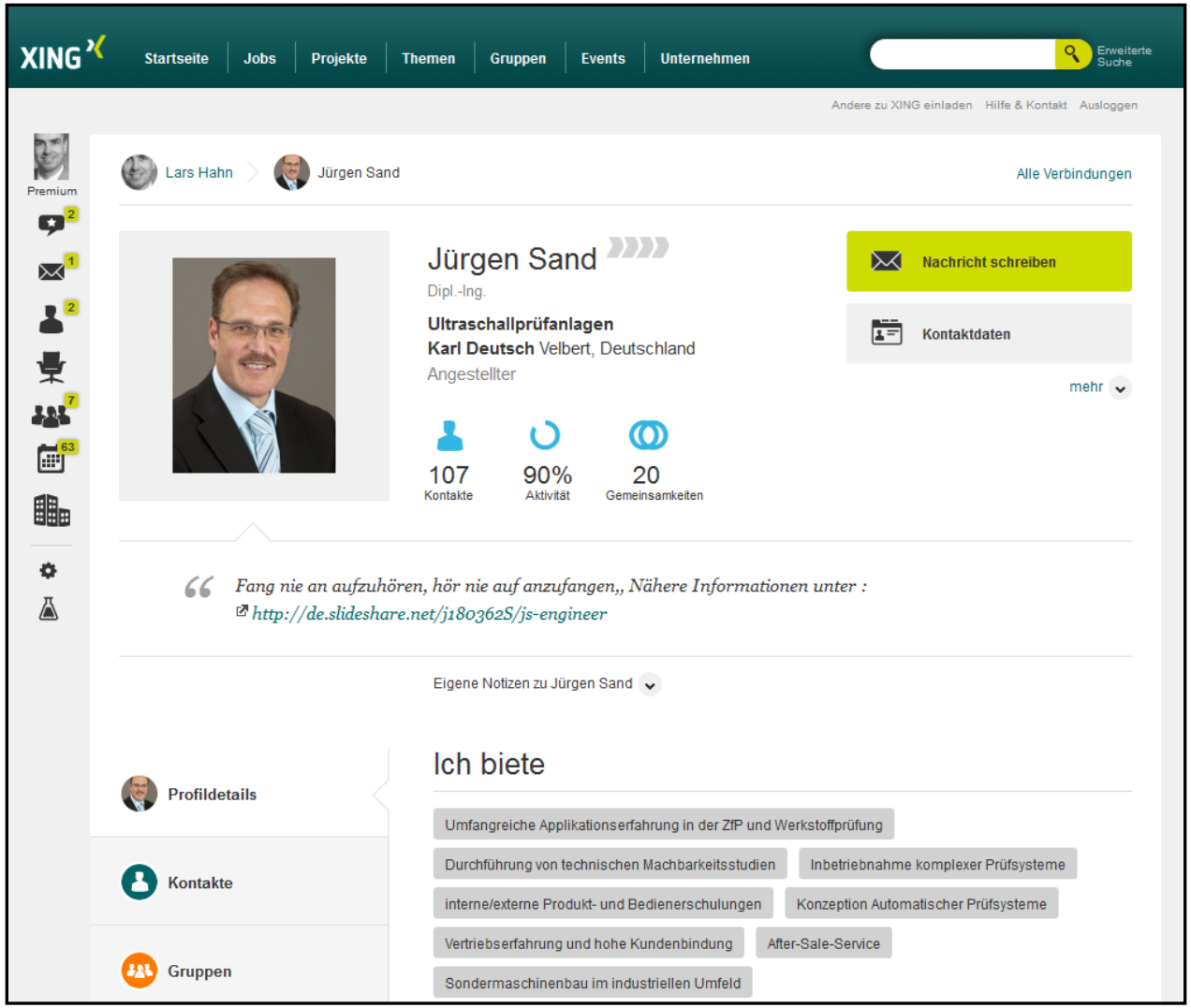


Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0
XING – Gefunden werden

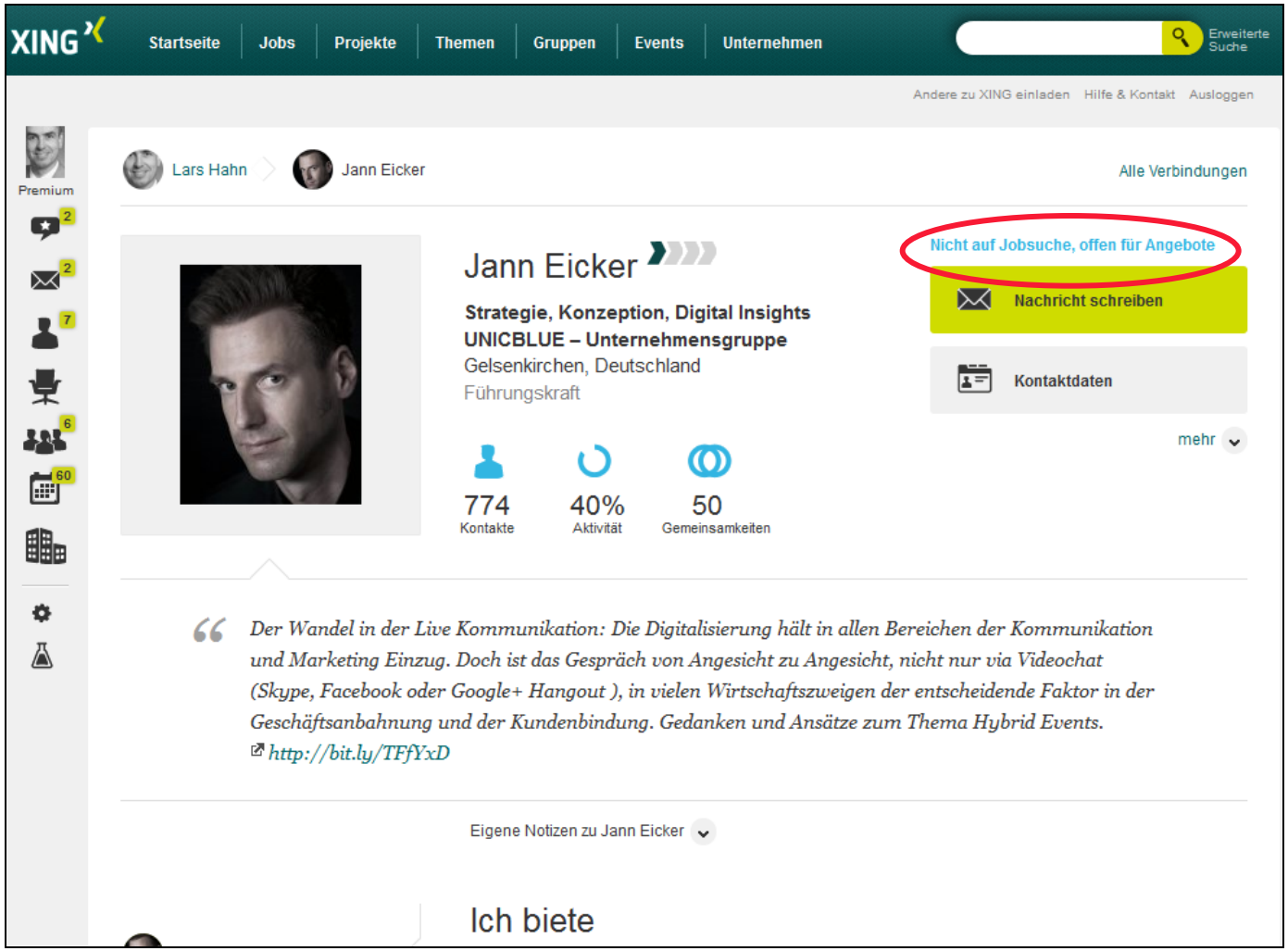
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Vitamin N



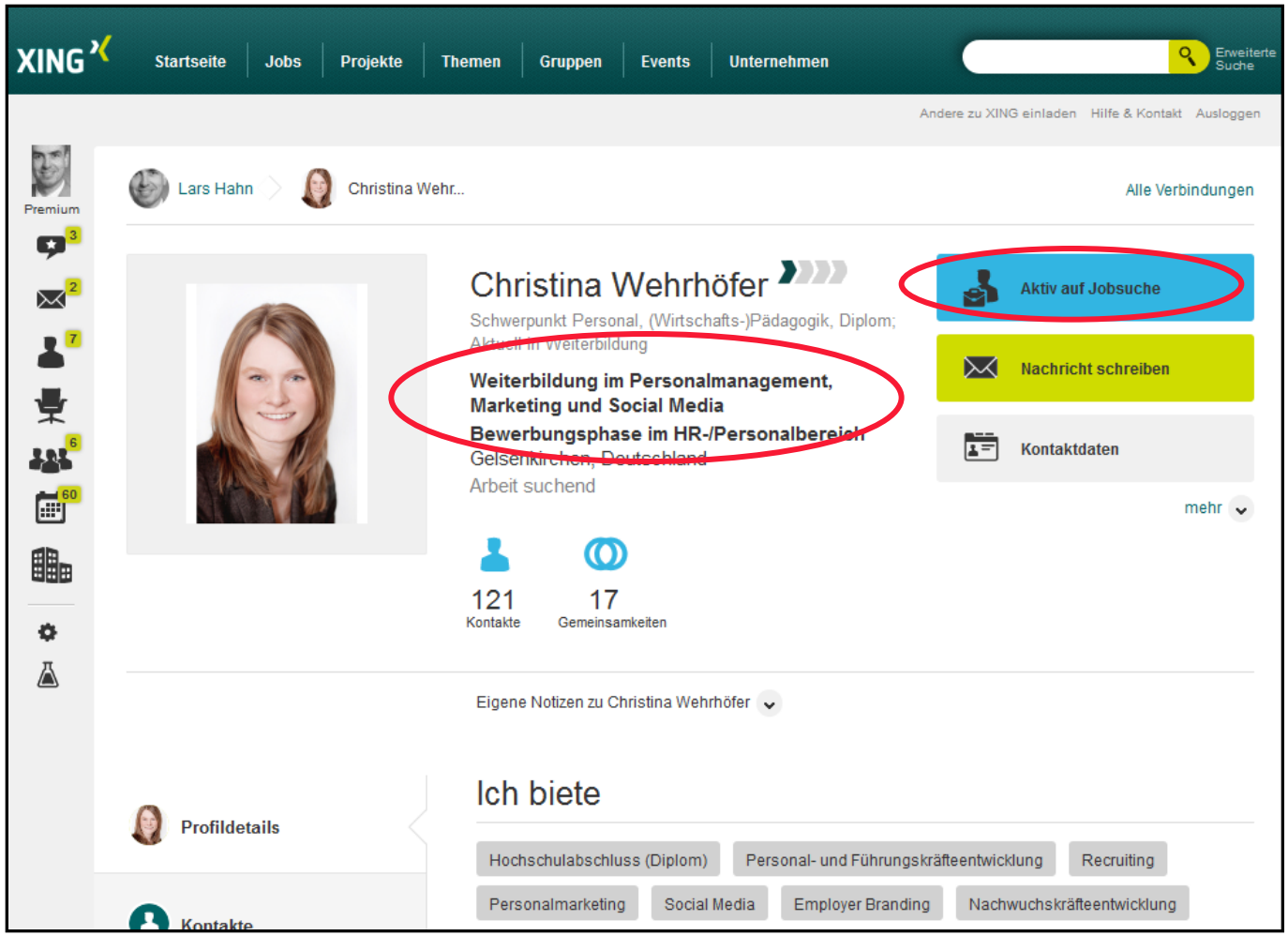
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Vitamin N



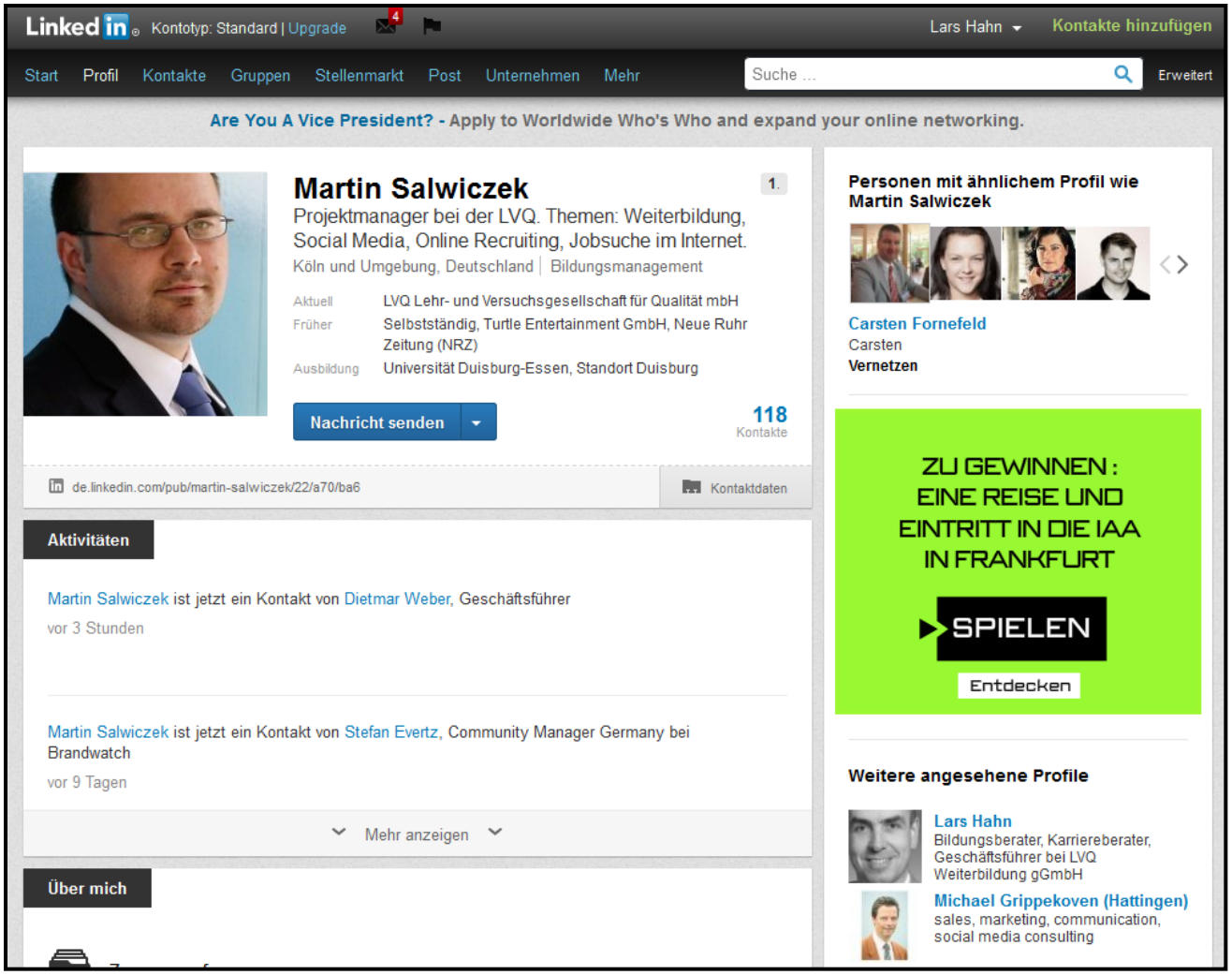
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Vitamin N



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Vitamin N



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0
XING - Suchen

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Premium oder Basis?

Die Mitgliedschaften im Vergleich

Ihre derzeitige Mitgliedschaft

	Basis	Premium
Sich mit **einem eigenen Profil** professionell präsentieren	✓	✓
Kontakte knüpfen, verwalten, merken und mit ihnen kommunizieren	✓	✓
Neuigkeiten, Empfehlungen und Wissenswertes Ihrer Kontakte verfolgen und selbst z. B. Mitteilungen oder Links veröffentlichen	✓	✓
Gruppen entdecken oder selbst gründen und in Foren diskutieren	✓	✓
Jobs finden oder eigene Stellenanzeigen schalten	✓	✓
Events besuchen oder selbst veranstalten, inkl. Verkauf von Tickets und mehr	✓	✓
Einfache und schnelle Mitgliedersuche, maximale Suchergebnisse:	15	300
NEU **Dateianhänge** mit Ihren Nachrichten versenden, max. Dateigröße:		100 MB
Nachrichten an Nicht-Kontakte schreiben		20
Noch gezielter Mitglieder finden, mit der erweiterten Suche		✓
Nur relevante Suchtreffer anzeigen, dank spezieller Premium-Suchfilter		✓
Automatisch suchen lassen, mit praktischen Suchaufträgen, gleichzeitig bis zu ...		20
Besucher des eigenen Profils sehen		✓
Aussagekräftige Dokumente dem eigenen Profil hinzufügen (z. B. Arbeitsproben, Zeugnisse etc.)		✓

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 - Wissen

Mitglieder | Jobs | Events | Gruppen | Unternehmen

Z. B. "Marketing, Werbung, PR, Banner"

Erweiterte Suche

Name	Derzeitiges Unternehmen	Derzeitige Position	PLZ	Ort
Z. B. "Max Mustermann"	Z. B. "Die Mustermän	Z. B. "Vertriebsleiter"	47*	Z. B. "München"

Ich biete	Vorheriges Unternehmen	Vorherige Position	Bundesland
Z. B. "Vertrieb"	Z. B. "Red Beard Des	Z. B. "Vertriebsassis	Bundesland (geschäftlich)

Ich suche	Beruflicher Status	Land/Region
Z. B. "Expertentipps"		Alle

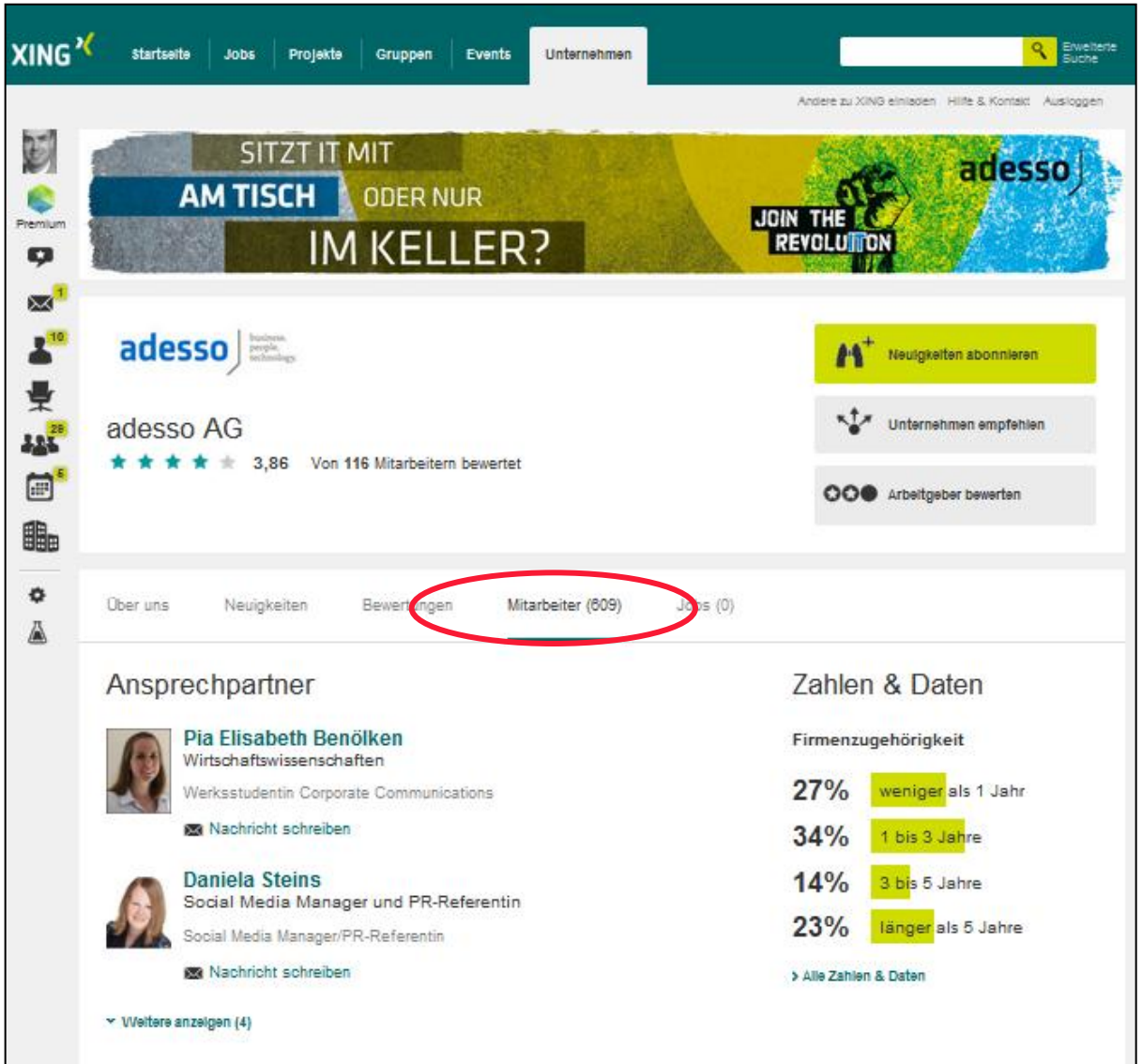
Interessen	Branche	Sprache
Z. B. "Kammermusik"	Weiterbildung	Alle

Hochschulen	Organisationen
Z. B. "Master"	

Ergebnisse 1 - 10 von 29 (29) Suchauftrag anlegen Relevanz

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 - Wissen



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 - Wissen

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0
XING – Netzwerken, Verbinden

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 - Wissen

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 - Wissen

Neuigkeiten | Postfach | Kontakte | Mitglieder finden

Neuen Beitrag erstellen

Was gibt's Neues?

Ausgeblendete (21) | Kontakte

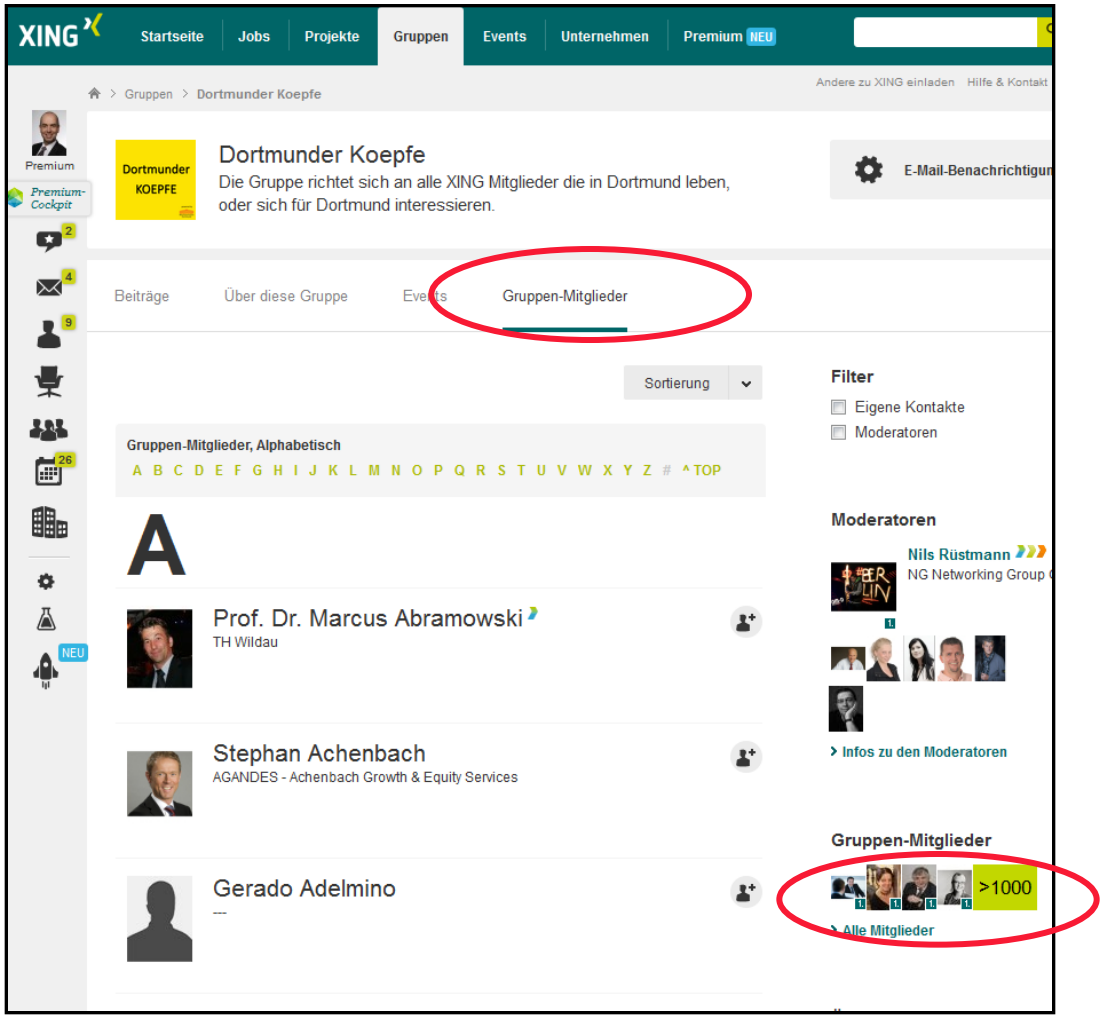
- Alle Einträge
- Statusmeldungen
- Gruppen
- Profiländerungen
- Events
- Links
- Kontakte
- Jobs
- Unternehmen
- Umfragen

Marek Thielemann hat einen neuen **Kontakt**:
16. Mai 06:31

Carmen Hillebrand
Abteilungsleiterin Digital Marketing & Social Media
METRO Cash & Carry Deutschland GmbH

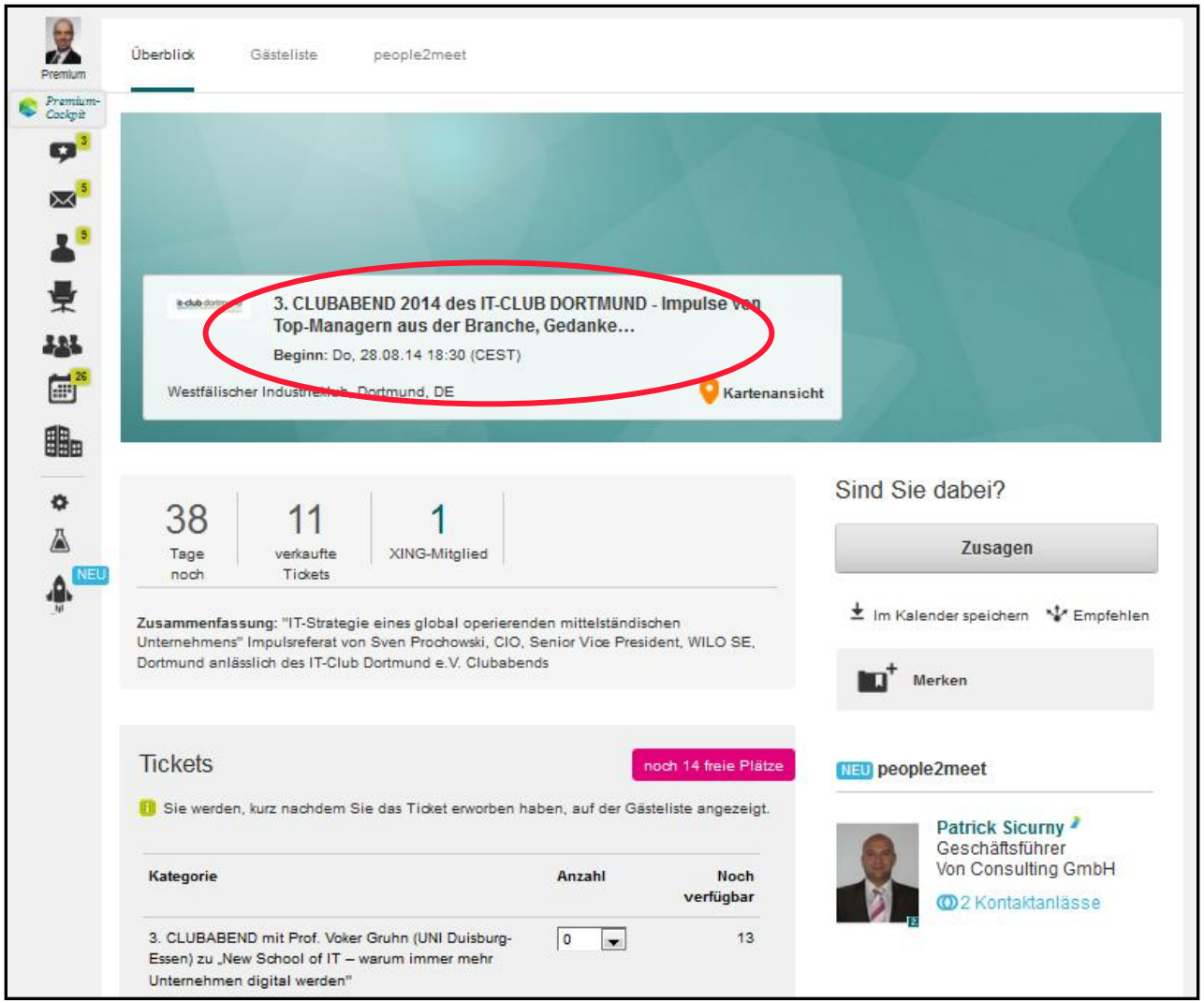
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Netzwerken, Verbinden



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Netzwerken, Verbinden



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Employer Branding? Brauchen wir das?

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Recruiting 2.0 – Employer Branding

29 % der befragten Internetnutzer informieren sich auf Bewertungsportalen über AG

70 % davon ließen sich in ihrer Entscheidung beeinflussen

kununu steht an 1. Stelle der Portale

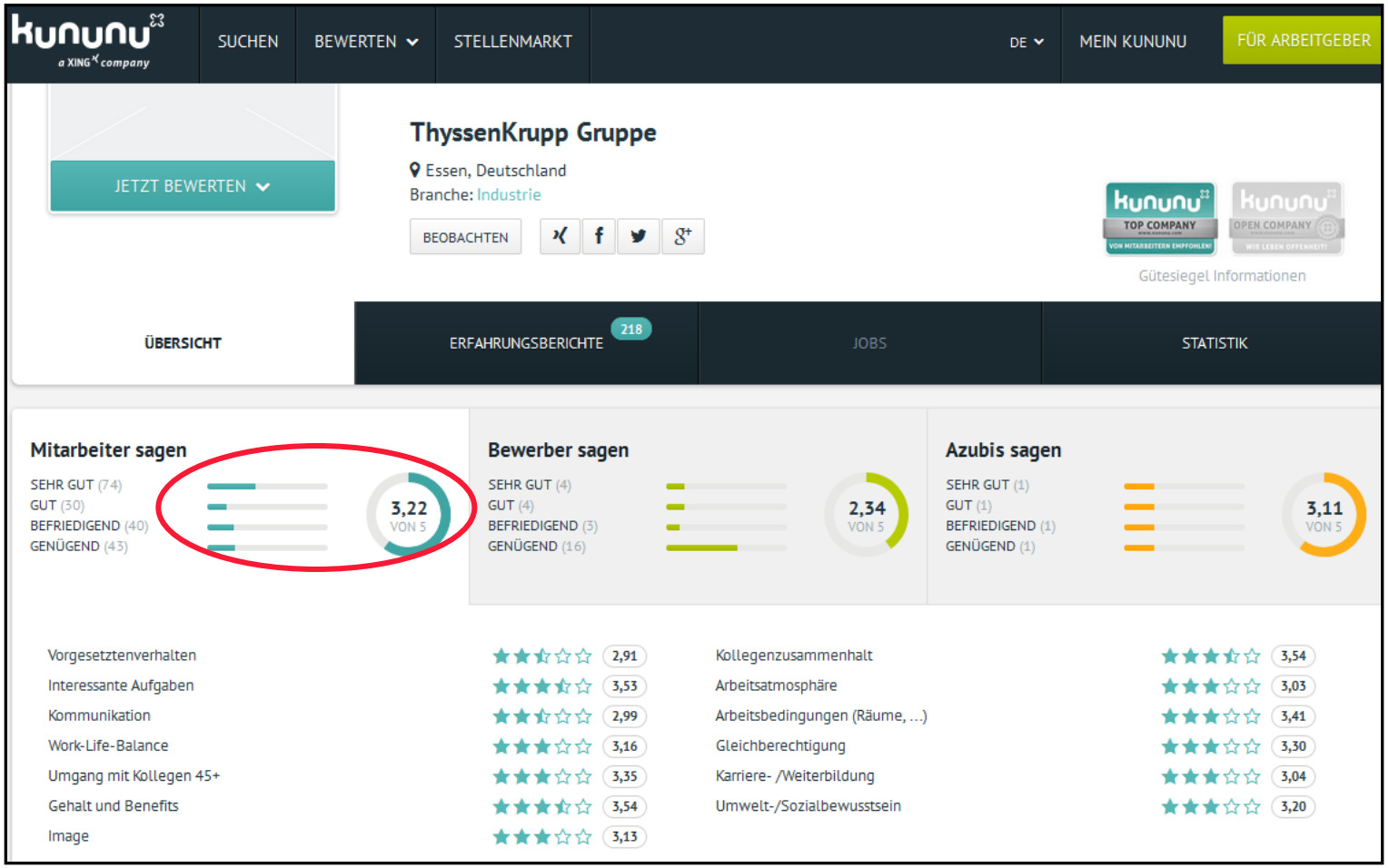
57% der Arbeitslosen nutzt AG-Bewertungsportale

40 % geben an, sich aufgrund einer Bewertung gegen einen AG entschieden zu haben

Quellen: BITKOM, Presseinfos 08/2014, 05/2013
http://www.bitkom.org/de/presse/8477_80136.aspx http://www.bitkom.org/de/themen/54633_76188.aspx

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Recruiting 2.0 - Wissen



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Recruiting 2.0 - Wissen

kununu a XING company

[redacted]

DEUTSCHLAND

ÜBERSICHT

ERFAHRUNGSBERICHTE

Interessanter Job aber durch Mißbrauch von Befristungen enttäuschend

15.01.2014

[redacted]

in Köln

Jobstatus: Ex-Job seit 2013

Hierarchie: Angestellte/r - Arbeiter/in

Abteilung: Administration / Verwaltung

3,42 von 5

Vorgesetztenverhalten
Durch sehr jungen Chef war die Zusammenarbeit moderner als in anderen Teams.

Kollegenzusammenhalt
Durch ständige Umstrukturierungen und Befristungen kommt nie wirklich Ruhe ins Team.

Interessante Aufgaben
Ziemlich freie Entscheidungsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den Kunden im Rahmen der Möglichkeiten (z.B.
[redacted]

Arbeitsatmosphäre
Zu wenig Feedback durch häufige Abwesenheit des Vorgesetzen.

Arbeitsbedingungen (Räume, ...)
Einzelbüros in der Arbeitsvermittlung, sehr gute IT.

Work-Life-Balance

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0
Die Kür
Facebook, Apps und Co.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Die Kür: Facebook

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Die Kür (1)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Die Kür (2)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Die Kür (2)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Die Kür (4)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Die Kür (5)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0
Die Kür der Kür
Video, Blogs

[Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV]

Jobsuche 2.0 – Bloggen?

http://karrierebibel.de/passive-jobsuche-tipps-fur-die-bewerbung-per-blog/

http://t3n.de/news/bloggen-10-gute-grunde-507386/

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Die Kür: Personal Branding

http://vimeo.com/57309757

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Jobsuche 2.0 – Systematisch Kaffeetrinken als Projekt

- Recherchieren Sie Ihr Thema.
- Finden Sie eine Veranstaltung (Messe).
- Recherchieren Sie **vorher** nach Akteuren und Beteiligten in XING und Co, auf Webseiten.

- Vorher: Kontaktaufnahme und Verabredung
- Während: Visitenkarten und „Kaffeetrinken“
- Nachher: Weitere Kontaktaufnahmen, Verbinden in XING

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Fazit: Trinke den Kaffee, der zu Dir passt!

Quelle: http://www.marketplacemaven.com/blog/small-business-marketing/social-media-101/infographic-social-media-explained-with-coffee; http://blog.xing.com/2012/08/alle-wollen-ihn-wir-verlosen-ihn-den-xing-kaffeebecher/

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Damit uns DAS erspart bleibt…

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Wenn ich MEHR WISSEN möchte?

LITERATUR

Svenja Hofert: Die Guerilla-Bewerbung

Richard Nelson Bolles: Jobs finden in harten Zeiten

Klaus Eck: Karrierefalle Internet

WEBSEITEN

www.gibinfo.de/gibinfo/2014/1_14/sehen-und-gesehen-werden

LVQ.de/karriere-blog – XING zur Jobsuche

recruiting-blogs.de – Die wichtigsten Weblogs zum Thema Recruiting

karrierebibel.de von Jochen Mai

Karriereblog von Svenja Hofert

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

LVQ

Wenn ich MEHR WISSEN möchte?

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZWV

Wenn mir meine FRAGEN später einfallen?

LVQ Weiterbildung gGmbH : www.lvq.de

XING und LinkedIN: Lars Hahn

Oder gleich…
Beim Kaffee…?

Oder demnächst…
Bei Ihnen im Haus…?

Neue ESF-Förderperiode 2014 - 2020

AG „Arbeitgeberservice und Integration“

09. September 2014

G.I.B. NRW.
Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH

Jochen Bösel

Ausgangs- und Orientierungsfundament Strategie – EU 2020

1. **Beschäftigung**
   75 % der 20- bis 64-Jährigen sollen in Arbeit stehen.
2. **FuE**
   3 % des BIP der EU sollen für Forschung und Entwicklung aufgewendet werden.
3. **Klimawandel und nachhaltige Energiewirtschaft**
   Verringerung der Treibhausgasemissionen um 20 % (oder sogar um 30 %, sofern die Voraussetzungen hierfür gegeben sind) gegenüber 1990;
   Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien auf 20 %;
   Steigerung der Energieeffizienz um 20 %.
4. **Bildung**
   Verringerung der Quote vorzeitiger Schulabgänger auf unter 10 %; Steigerung des Anteils der 30- bis 34-Jährigen mit abgeschlossener Hochschulbildung auf mindestens 40 %.
5. **Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung**
   Die Zahl der **von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffenen oder bedrohten Menschen soll um mindestens 20 Millionen gesenkt** werden.

Kommissionsempfehlungen an Deutschland (Auswahl)

- Arbeitskräfte- und Qualifikationspotenzial des inländischen Arbeitskräfteangebots aktivieren, um die Auswirkungen des demografischen Wandels abzufedern.
- Steuer- und Abgabenbelastung insbesondere für Geringverdiener verringern, Aktivierungs- und Integrationsmaßnahmen aufrechterhalten, speziell für Langzeitarbeitslose,
- Die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die Lohnentwicklung mit dem Produktivitätszuwachs Schritt hält,
- Die Bildungsleistung benachteiligter Gruppen durch Chancengleichheit verbessern,
- Fiskalische Fehlanreize für Zweitverdiener abschaffen und die Verfügbarkeit von Ganztagskindertagesstätten und -schulen verbessern.

ESF im Bund

Der Bund verwendet ca. 50 % des ESF-Mittel für Deutschland für ESF-Bundesprogramme.

Die Länder teilen sich die restlichen 50 %.

Zwischen Bund und Ländern werden die thematischen Schwerpunkt und die Programme abgestimmt, so dass es nicht zu Doppelungen kommt. (Kohärenz technisch wie inhaltlich)

ESF im Bund

Maßnahmen zur Unterstützung von Jugendlichen/jungen Erwachsenen

- **Berufseinstiegsbegleitung (BMAS)**
  Zielgruppe: Leistungsschwächere Schüler/innen ab dem vorletzten Schuljahr (Haupt- und Förderschulen):
  Unterstützung beim Erwerb des (ersten) Schulabschlusses (Zwischenziel) und der Aufnahme und Stabilisierung einer Berufsausbildung (Hauptziel)

- **JUGEND STÄRKEN plus (BMFSFJ)**
  Zielgruppe: junge Menschen i. S. d. § 13 Abs. 1 SGB VIII bis 27 Jahre:
  Erprobung bedarfsgerechter Förderung in Modellkommunen für individuelle Hilfen zur Vorbereitung auf Qualifizierungs- / Ausbildungsmaßnahmen bzw. als Orientierungshilfe

ESF im Bund

Maßnahmen zur Unterstützung von Jugendlichen/jungen Erwachsenen

- **Jobstarter plus (BMBF)**
  Zielgruppe: KMU und Multiplikatoren (z.B. Kammern, Berufsverbände):
  Förderung der Entwicklung betriebsnaher Konzepte und Dienstleistungen im Bereich der Ausbildung bzw. des Übergangs in Ausbildung

- **Integration statt Ausgrenzung (BMAS)**
  Zielgruppe: benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene unter 30 Jahren, sowie Asylbewerber/innen und Flüchtlinge:
  Förderung von Projektverbünden mit Betrieben/Jobcentern,
  Ziel: Integration in Arbeit, Ausbildung oder Qualifizierung
  beinhaltet auch transnationale Maßnahmen

ESF im Bund

Maßnahmen zur Integration von Langzeitarbeitslosen

- **Betriebliche Perspektive für Langzeitarbeitslose**
  Zielgruppe: Langzeitarbeitslose Bezieher/innen von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende ab 30 Jahren ohne verwertbare Berufsausbildung:
  Betriebsakquise und Arbeitnehmercoaching nach Beschäftigungsaufnahme

- **Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BMVBS)**
  „Zielgruppe": benachteiligte Quartiere: Förderung modellhafter Strukturen zur Verbesserung der Perspektiven der Bewohnerschaft auf Arbeit und Ausbildung und „Mehrwert" fürs Quartier

ESF im Bund

Maßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

- **Berufsbezogene Sprachförderung (BMAS)**
  Zielgruppe: Leistungsbeziehende nach dem SGB II / SGB III; ergänzend auch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Beschäftigte/ Auszubildende; berufsbezogene Sprachförderung unter enger Einbindung potenzieller Arbeitgeber

- **Berufliche Anpassungs- und Nachqualifizierungen von Migrant/innen (BMAS)**
  Zielgruppe: Migrant/innen (mit ausländischen Berufsqualifikationen): Qualifizierungen zur qualifikations-adäquaten Arbeitsmarktintegration im Rahmen des „Anerkennungsgesetzes"

ESF NRW – neues operationelles Programm
Prioritäten / Ziele / Programme

A: Förderung der Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	(A1) Dauerhafte Eingliederung von jungen Menschen, die weder einen Arbeitsplatz haben noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, ins Erwerbsleben **33% der Mittel**	Verbesserte Koordinierung zur Förderung des Übergangs von der Schule in den Beruf	- Kommunale Koordinierung - Starthelfende - Kein Abschluss ohne Anschluss - Kein Kind zurücklassen
		Verbesserung der beruflichen Integration von jungen Menschen nach Austritt aus der allgemeinbildenden Schule	- Kooperative Ausbildung an Kohlestandorten - Verbundausbildung - Produktionsschulen - Teilzeitberufsausbildung - 100 zusätzl. Ausbildungsplätze
	(A2) Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel **14% der Mittel**	Steigerung der Innovationsaktivität und der Anpassungsfähigkeit von Unternehmen	- KMU-Beratung für Fachkräfte - Arbeit gestalten - Faire Arbeit
		Sicherung des Fachkräfteangebots	- Bildungsscheck - Beratung zur beruflichen Entwicklung (BBE) - Aufruf Fachkräftesicherung - Beschäftigtentransfer

Prioritäten / Ziele / Programme

B: Förderung der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut	(B1) Aktive Inklusion durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit **31% der Mittel**	Verbesserung der Teilhabe- und Beschäftigungschancen arbeitsloser Menschen	- Jugend in Arbeit plus - Öffentlich geförderte Beschäftigung / Sozialer Arbeitsmarkt
		Sozialräumliche Armutsbekämpfung bei langzeitarbeitslosen Menschen und Zuwanderern	- Erwerbslosenberatungs-stellen - Arbeitslosenzentren - Flankierung SGB II - Aufruf zur sozialräumlichen Entwicklung und Prävention - Einzelprojekte zur Integration
		Unterstützung der Inklusion behinderter Menschen	- Flankierung Aktionsplan Inklusion

Prioritäten / Ziele / Programme

C: Investitionen in Bildung, Kompetenzen und lebenslanges Lernen	(C1) Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen **6% der Mittel**	Verbesserung der Grundbildung	- Grundbildung mit Erwerbswelterfahrung
		Unterstützung der Weiterbildung zu Vermittlung arbeitsmarktrelevanter Kompetenzen	- Weiterbildung geht zur Schule - Qualifizierung von Beschäftigten von Tageseinrichtungen für Kinder, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen
	(C2) Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung **12% der Mittel**	Weiterentwicklung der Ausbildungssysteme hinsichtlich der Anforderungen des Arbeitsmarktes und Verbesserung der Ausbildungsqualität	- Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Einzelprojekte / Innovative Modellprojekte

- **Regionale Projekte:**
  Projekte, die in den Regionen entwickelt werden und die regionale Ansätze beinhalten.
- **Zentrale Projekte:**
  Projekte, die direkt vom MAIS initiiert werden oder die überregionale Ansätze beinhalten.
- **Die Projektbeschreibung muss eine der folgenden Fördervoraussetzungen erfüllen:**
  - Innovationsgehalt des Förderkonzepts
  - besonders überzeugende Verbindung arbeitspolitischer Ansätze mit den Querschnittszielen Chancengleichheit, Nachhaltigkeit, Transnationalität,
  - Transfers eines Projekts mit nachgewiesenem Erfolg in eine andere Finanzierung oder
  - herausgehobene Relevanz des Projekts im Rahmen der Strategie des ESF-Programms und der Landesarbeitspolitik.